

Zürich: In der Schweiz hat es im vergangenen Jahr erneut mehr Strafverfahren wegen Tierquälerei gegeben

27.11.2014 Meldungen CH

Mit über 1'500 Fällen haben sie einen Höchstwert erreicht, wie die Stiftung für das Tier im Recht mitteilt. Die Fallzahl hat sich in den vergangenen 10 Jahren mehr als verdreifacht. Diese Entwicklung ist gemäss der Stiftung aber nicht negativ. Denn es würden nicht etwa mehr Tiere gequält, sondern immer mehr Verfahren eingeleitet, was positiv sei. Wie in den Vorjahren waren Haustiere mit Abstand am meisten von Tierquälerei betroffen, gefolgt von Nutzieren und Wildtieren. Die Stiftung für das Tier im Recht kritisiert, dass die Delikte nicht in allen Kantonen konsequent verfolgt werden.